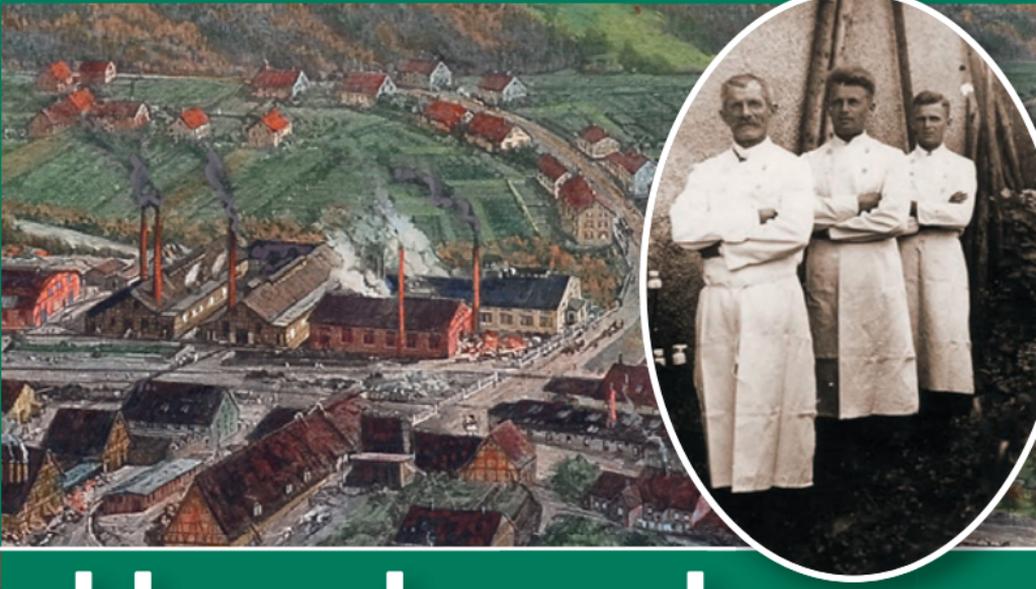
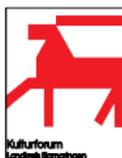


*Kulturschwerpunkt 2019
im Landkreis Sigmaringen*



Handwerk und im Landkreis Sigmaringen Industrie



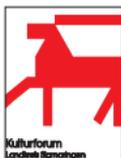
Kulturforum
Landkreis Sigmaringen



Landkreis
Sigmaringen

*Kulturschwerpunkt 2019
im Landkreis Sigmaringen*

Handwerk und im Landkreis Sigmaringen Industrie



Landkreis
Sigmaringen

Herausgeber

Landkreis Sigmaringen, Stabsbereich Kultur und Archiv, 2019
Kulturforum Landkreis Sigmaringen e.V.

Redaktion: Edwin Ernst Weber

Fotos: Kreisarchiv Sigmaringen und beteiligte Projektpartner

Produktion: Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart

Gestaltung: Rainer Maucher, Stuttgart

Druck: Marquart, Aulendorf



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturfreunde,*

die Wirtschaft als Gegenstand der Kultur: Kreiskulturforum und Landkreis Sigmaringen stellen 2019 „Handwerk und Industrie“ in den Mittelpunkt ihres mittlerweile 17. kreisweiten Kulturschwerpunkts. Das Programm mit insgesamt 43 Veranstaltungen an 20 Orten quer durch das Kreisgebiet richtet zum einen den Blick zurück in die Geschichte von Handwerk und Gewerbe im Landkreis Sigmaringen und lädt ein zur Begegnung mit besonderen Handwerkstraditionen. Mittlerweile ausgestorbene Gewerbebezüge wie die Glasbläserei, die Hafnerei und die Brennstoffgewinnung aus Torf werden dabei ebenso vorgestellt wie verschiedene bis heute lebendige Traditionshandwerke wie die Sattlerei oder das Kunstschmieden. Einige der in den Führungen vorgestellten Handwerksbetriebe können wie die Sigmaringendorfer Bäckerei Rebholz oder die Fulgenstädter Zimmerei-Schreinerei Luib ihre Tradition als Familienunternehmen über viele Generationen in die Vergangenheit zurückverfolgen.

In Vorträgen, Exkursionen und Ausstellungen werden die wichtigsten Etappen der Gewerbeentwicklung und der Industrialisierung im Kreisgebiet von der Bohnerz-Verhüttung über die einstmals bedeutende Textilindustrie auf der Alb und an der Oberen Donau bis zur Entwicklung einer breitgefächerten mittelständischen Industrie in den letzten Jahrzehnten verfolgt. Eine besondere Aufmerksamkeit erfährt der Eisenbahnbau als Motor der gewerblichen Entwicklung seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mit dem arbeitsteiligen und hoch spezialisierten Handwerk in der „Keltenstadt“ Heuneburg reicht die Begegnung mit der regionalen Gewerbe-geschichte bis in die frühe Eisenzeit vor rund 2500 Jahren zurück.

Ein zweiter Schwerpunkt des Kulturschwerpunkts ist die Begegnung mit der Handwerks- und Industriekultur der Gegenwart mit dem Besuch in ausgewählten Betrieben und gemeinsamen Überlegungen zur Zukunft der Wirtschafts- und Ar-

beitswelt vor dem Hintergrund von Globalisierung und Digitalisierung. In einem Podiumsgespräch soll mit Vertretern von Unternehmerschaft, Gewerkschaften und Politik nach den Entwicklungs- und Zukunftsperspektiven wie auch den Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen vor dem Hintergrund der globalen Umbrüche gefragt werden.

Zahlreiche Handwerks- und Industriebetriebe öffnen ihre Pforten für Führungen und stellen sich mit ihrer vielfach weit über die Region hinaus erfolgreichen Produktion vor. Bedeutende, für den Weltmarkt produzierende Industriebetriebe wie Tegometall in Krauchenwies, Späh in Scheer, Kendrion in Engelswies oder Knoll in Bad Saulgau sind dabei ebenso vertreten wie zahlreiche Handwerker. Nicht wenige Handwerksunternehmen und Manufakturen wie der Globen-Hersteller Columbus in Krauchenwies, der Bogenbauer für Streichinstrumente Penzel in Ostrach, Edi Hofmann aus Denkingen als Hersteller von Notenbändern für Drehorgeln oder die Perlmutter schleiferei Cedros in Jungnau stehen für kunstvolle, in weiter Umgebung einmalige Produktionszweige.

Wichtig war den Veranstaltern die Einbeziehung des vom Landkreis getragenen beruflichen Schulwesens, der am Mädchengymnasium der Heimschule Kloster Wald angebotenen handwerklichen Ausbildung, der Klöster im Kreisgebiet als – neben dem spirituellen Grundauftrag – auch wirtschaftlichen Unternehmen und nicht zuletzt von Menschen mit Behinderung mit ihrem Platz im Wirtschaftsleben einer inklusiven Gesellschaft. Die Firma Geberit in Pfullendorf öffnet ihre Pforten für einen spannenden Vortrag zum Zusammenhang von ethischem Verhalten und wirtschaftlichem Erfolg, und die Firma Bix in Meßkirch wagt in Verbindung mit der Künstlerin Carola Riester das Experiment einer interaktiven Begegnung zwischen Kunst und Industrie.

Dieses besondere Programm mit seinem Mix aus geschichtlichem Rückblick und der Begegnung mit der aktuellen Wirtschafts- und Arbeitswelt war einmal mehr nur durch die Mitwirkung und das Engagement zahlreicher Partner und Mitstreiter aus dem gesamten Landkreis möglich: Die Bandbreite reicht dieses Mal von Museen, Bildungswerken, Volkshochschulen und Kommunen über Schulen, zwei Behindertenein-

richtungen und unsere Klöster bis zu den Gewerkschaften und zahlreichen Handwerks- und Industriebetrieben, die unserer Einladung sehr bereitwillig gefolgt sind, ihre Fabrikhallen und Werkstätten für ein kreisweites Kulturprogramm zu öffnen und Einblicke in ihre Geschichte, ihre Produktion und ihr Selbstverständnis zu gewähren. Sehr hilfreich war bei der Herstellung der Kontakte zumal zu den Industriebetrieben die Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH Landkreis Sigmaringen unter ihrem Leiter Dr. Bernhard Kräußlich. Nikolaus Mohr und Beate Rimmel, die stellvertretenden Vorsitzenden des Kreiskulturforums, haben nicht nur die Idee entwickelt, Handwerk und Industrie in den Mittelpunkt eines Kulturjahres zu stellen, sondern haben sich überdies auch stark engagiert, besondere Handwerksbetriebe im Kreisgebiet für eine Mitwirkung im Programm zu gewinnen.

Allen, die mit ihrem Engagement und Ideenreichtum inhaltlich wie organisatorisch zur Gestaltung eines wiederum attraktiven und vielfältigen Kulturjahres im Landkreis Sigmaringen beitragen, gebührt unser herzlicher Dank. Der Hohenzollerischen Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen sowie der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch ist einmal mehr für die finanzielle Förderung dieses Programmheftes sowie der gesamten Veranstaltungsreihe zu danken, dem Bereich Kultur und Archiv im Landratsamt für die Planung und Organisation dieses Kulturjahres.

Eine Übersicht zu den im Einzelnen geplanten Veranstaltungen geben dieses Programmheft sowie auch unsere Internet-Homepage:

www.landkreis-sigmaringen.de/kulturschwerpunkt.

Der Veranstaltungskalender ist chronologisch angelegt, ein Register erlaubt den Zugriff auf das Programm nach Veranstaltungsorten.

Stefanie Bürkle

Landrätin

Vorsitzende

Kreiskulturforum

Dr. Edwin Ernst Weber

Kreisarchivdirektor

Geschäftsführer

Kreiskulturforum

Die einzelnen Angebote des Kulturschwerpunkts 2019

„Handwerk und Industrie im Landkreis Sigmaringen“

in der Gliederung nach Orten

Bad Saulgau	18, 20, 27
Bad Saulgau-Fulgenstadt	30
Bad Saulgau-Sießeln	24
Gammertingen-Marienberg	31
Herbertingen	21
Herbertingen-Hundersingen	8, 13, 14
Herbertingen-Mieterkingen	13
Inzigkofen-Engelswies	23
Krauchenwies	9, 11, 19, 26
Mengen	15, 26
Mengen-Ennetach	11
Meßkirch	10, 25
Ostrach	8, 14, 16, 20, 21, 30, 31
Pfullendorf	17, 24
Pfullendorf-Denkingen	12, 29
Scheer	17
Sigmaringen	14, 19, 24, 25, 26, 27
Sigmaringen-Jungnau	18
Sigmaringendorf	16, 18
Wald	22, 28

Meine Immobilie? Dafür hab ich jemanden!



Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Haus & Grund berät und unterstützt Immobilieneigentümer – und solche, die es noch werden wollen. Infos unter:

Haus & Grund Mengen / Sigmaringen

Beizkofer Straße 22, 88512 Mengen, Tel. 07572/7698467

postfach@hausundgrund-mengen.de, www.hug-mengen.de

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

■ Samstag, 8. Juni, bis Montag, 10. Juni 2019, 10–17 Uhr

Freilichtmuseum Heuneburg, Herbertingen-Hundersingen

Keltisches Handwerkerfest

Wie sah der Arbeitsalltag der Kelten auf der Heuneburg aus? Welche Werkzeuge standen zur Verfügung? Es wird genäht, gewebt und gewerkelt. Die Besucher sind eingeladen, selbst Hand anzulegen. Für Kinder sind viele Mitmachaktionen geplant.

Veranstalter: Freilichtmuseum Heuneburg

Eintritt: Erwachsene 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Familienkarte 15 Euro

■ Dienstag, 25. Juni 2019, 19.30 Uhr

Heimatmuseum Ostrach

Führung von Museumsleiter Gerhard Fetscher

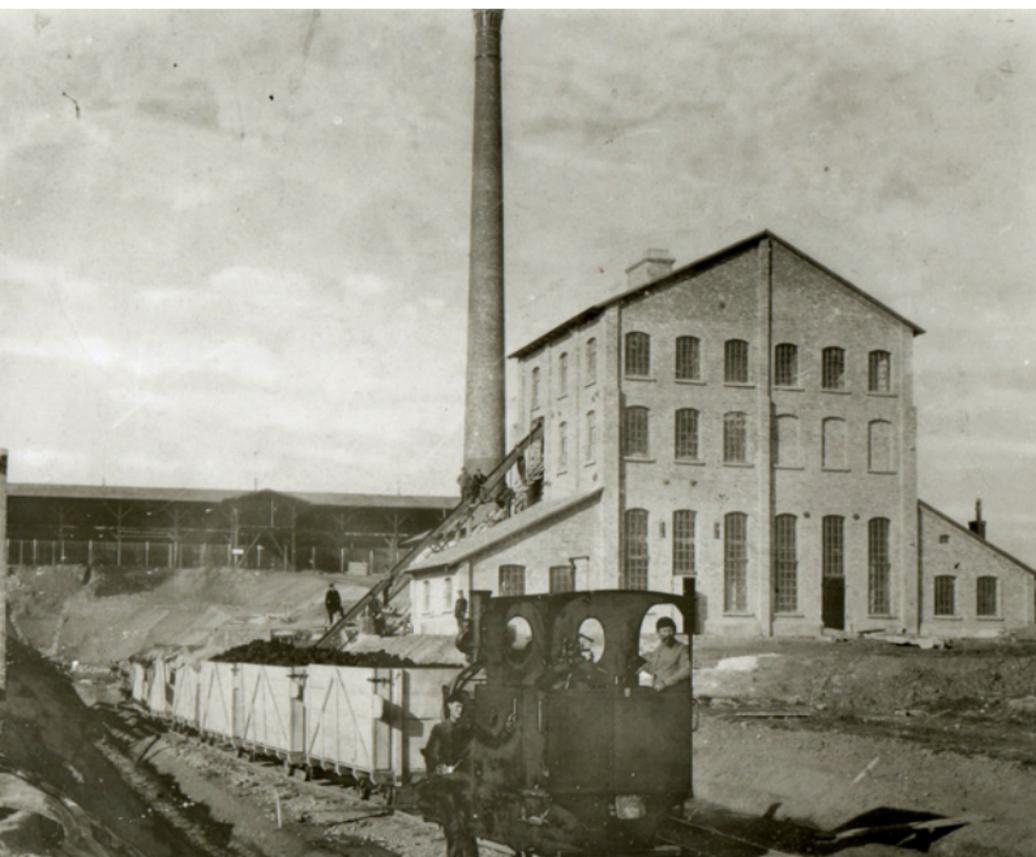
Torfabbau im Pfrunger-Burgweiler Ried

In der Abteilung „Torf“ des Heimatmuseums Ostrach wird die Entstehung und die Wandlung des Pfrunger-Burgweiler Rieds vom bedeutenden Industriestandort zu einem der größten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs erläutert.

Veranstalter: Heimatmuseum Ostrach

Eintritt frei

Eine Diesellokomotive transportiert die Rohware zur Torfbrikettfabrik Ostrach, 1920 (Vorlage: Heimatmuseum Ostrach)





Betriebsgebäude der Firma Tegometall in Krauchenwies

■ Mittwoch, 10. Juli 2019, 10.30–ca. 13 Uhr

Firma Tegometall, Krauchenwies, Robert-Bosch-Straße 1

Die Firma Tegometall in Krauchenwies

Betriebsführung und anschließendes Gespräch

Die Firma Tegometall, die 2018 ihr 50jähriges Jubiläum begehen konnte, produziert in Krauchenwies und Sauldorf sowie in Werken in Lengwil (Schweiz), Polen und Slowenien Ladeneinrichtungen nach dem Baukastensystem für Kunden weltweit. Rund 900 Menschen aus 50 Nationen sind für das Unternehmen tätig. In Krauchenwies ist Tegometall der mit Abstand größte Arbeitgeber.

Anmeldung erbeten bis 28. Juni beim Kath. Dekanatsbüro in Sigmaringen, Tel. 0 75 71 / 74 90 90 oder über Homepage www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Veranstalter: Netzwerk Kirche und Arbeitswelt im Kath. Dekanat Sigmaringen-Meßkirch

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.

 Landesbank
Kreissparkasse

 Sparkasse
Pfullendorf-Meßkirch

■ Montag, 15. Juli 2019, 19.30 Uhr

Schloss Meßkirch, Oberes Turmzimmer

Eröffnung der Ausstellung

Geschichte des Meßkircher DUAL-Zweigwerks

Von 1956 bis 1982 bestand in Meßkirch ein Zweigwerk der Firma DUAL-Gebrüder Steidinger aus St. Georgen. Die Produktion begann mit 30 Beschäftigten in der städtischen Haberhalle mit der Herstellung von Rasierapparaten. Nach Bezug eines eigenen Fabrikneubaus konnte 1960 der erste Plattenspieler in Meßkirch gefertigt werden. Das Meßkircher Zweigwerk hatte Anteil am Aufstieg der Marke DUAL zum Weltmarktführer. In den Glanzjahren um 1970 zählte das Werk 420 Beschäftigte.

Die Ausstellung ist geöffnet bis 18. August jeweils Fr–So und feiertags 13–17 Uhr

Veranstalter: Stadt und Heimatmuseum Meßkirch

Frauen bei der Arbeit im Meßkircher DUAL-Werk, um 1960 (Vorlage: Heimatmuseum Meßkirch)





Globus-Herstellung beim Columbus Verlag Krauchenwies

■ Mittwoch, 17. Juli, Mittwoch, 24. Juli 2019, jeweils 9 Uhr

Columbus Verlag, Am Bahnhof 2, Krauchenwies

Handarbeit, Innovation und Technik

Führung durch die älteste, noch produzierende Globusmanufaktur der Welt mit Einblicken in die Tradition und Gegenwart der Globusfertigung

Maximale Teilnehmerzahl pro Führung: 15 Personen

Anmeldung erforderlich bei Marcia Oestergaard:

marcia.oestergaard@columbus-verlag.de oder 0 75 76 / 9 60 30

Teilnahme kostenfrei

Veranstalter: Columbus Verlag Krauchenwies und Kreiskulturforum

■ Dienstag, 23. Juli 2019, 10 Uhr

GAGGLI – Buck GmbH & Co. KG Nudelspezialitäten,
Mühlstraße 8–10, Mengen-Ennetach

Betriebsführung

Das Familienunternehmen Buck zählt heute zu den bedeutendsten Teigwarenherstellern in Deutschland. In Baden-Württemberg ist Buck der größte deutsche Hersteller im Bereich von Trockenteigwaren. Die Besucher sind eingeladen, bei einer Führung durch die Nudelproduktion die Herstellung ihrer Lieblingsnudel hautnah zu erleben.

max. 25 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bei Nina Buck, Tel. 0 75 72 / 7 59-4 44,

Email: info@gaggi-nudelhaus.de

Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH
Landkreis Sigmaringen, Kreiskulturforum, Fa. Buck

■ Donnerstag, 1. August 2019, 17 Uhr

Edi Hofmann, Pfullendorf-Denklingen, Linzgaustraße 8

Wie die Musik in die Drehorgel kommt

Seit über 30 Jahren widmet sich Edi Hofmann der Musik für die Drehorgel. Nur noch eine Handvoll Musikarrangeure beherrschen das Kunsthandwerk der Herstellung von Notenbändern. Edi Hofmann bereichert diesen Kreis mit phantasievollen Arrangements aus den unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen von der Volksmusik über Schlager bis zu geistlichem Liedgut, Klassik und Weihnachtsliedern. Seine Kunden kommen aus rund 30 Ländern bis nach Japan und Australien. In einer Führung werden verschiedene Drehorgeln präsentiert und die Herkunft, Funktionsweise, Klang und Einsatz des Instruments erläutert und die Fertigung von Lochstreifen vorgestellt – natürlich mit Klangproben.

Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldung bei Edi Hofmann unter Tel. 0 75 52 / 53 43 oder
Email: info@drehorgel-edihofmann.com

Veranstalter: Edi Hofmann und Kreiskulturforum

Eintritt frei, Spenden erbeten

Eine Drehorgel mit Notenband und Musikarrangement von Edi Hofmann





Sattlermeisterin Karin Mutschler bei der Arbeit (Foto: Stefan Dichmann)

■ Mittwoch, 4. September 2019, 16.30 Uhr

Sattlerei Pegasus,
Saulgauer Straße 5, Herberlingen-Mieterkingen

Sattler – ein uraltes Handwerk wird wieder modern

Werkstatt- und Ausstellungs-Führung mit Sattlermeisterin Karin Mutschler und ihrem Team zur Vielseitigkeit des Sattlerhandwerks mit der kunstvollen, traditionellen und modernen Bearbeitung von Werkstücken und Erläuterungen zu deren Herkunft, der Vorstellung von Maschinen und Werkzeugen und der Vorführung von fachlichen Handgriffen.

Teilnehmerzahl max. 15 Personen

Anmeldung unter Telefon 0 75 86 / 9 20 19 04 oder

Email: info@sattlerei-pegasus.de

Teilnehmerbeitrag: 5 Euro pro Person

Veranstalter: Sattlerei Pegasus und Kreiskulturforum

■ Samstag, 7. Sept., und Sonntag, 8. Sept. 2019, 10–17 Uhr

Freilichtmuseum Heuneburg, Herberlingen-Hundersingen

Keltisches Handwerkerfest

Wie sah der Arbeitsalltag der Kelten auf der Heuneburg aus? Welche Werkzeuge standen zur Verfügung? Es wird genäht, gewebt und gewerkelt. Die Besucher sind eingeladen, selbst Hand anzulegen. Für Kinder sind viele Mitmachaktionen geplant.

Veranstalter: Freilichtmuseum Heuneburg

Eintritt: Erwachsene 3 Euro, ermäßigt 2 Euro, Familienkarte 15 Euro

■ Samstag, 14. September 2019, 11 Uhr

Heimatmuseum „Runder Turm“ Sigmaringen

Eröffnung der Ausstellung

Handel im Wandel der Stadt Sigmaringen

Fotoausstellung mit Erläuterungen zu Handel und Handwerk in den letzten 50 Jahren

Veranstalter: Heimatverein Sigmaringen

Die Ausstellung ist bis Ende 2019 jeweils mittwochs, samstags, sonntags und feiertags von 14–17 Uhr geöffnet.

■ Dienstag, 17. September 2019, 10 Uhr

tegos GmbH & Co. KG, Heiligenberger Straße 44, Ostrach

Betriebsführung

Im wachsenden, internationalen Markt für hochwertige Reisemobile und Caravans versteht sich tegos als System- und Entwicklungspartner ausgesuchter Hersteller. Mit der Innovationskraft eines inhabergeführten Unternehmens des deutschen Mittelstandes wird tegos als „Problemlöser“ wahrgenommen und ist bereits jetzt in relevanten Produktbereichen Marktführer. Bei der Führung öffnet tegos Tür und Tor und präsentiert den Besuchern in 60 Minuten, wie innovative Türen, Stauraumklappen, Insektenschutz und Kabelbäume für Freizeitmobile entstehen.

max. 8 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bei Alexander Scheld,

Tel. 0 75 85 / 9 32 90-1 02, Email: info@wohnmobil-tuer.de

Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH
Landkreis Sigmaringen, Kreiskulturforum, Fa. tegos

■ Mittwoch, 18. September 2019, 18.30 Uhr

Freilichtmuseum Heuneburg, Herbertingen-Hundersingen

Handwerk und Gewerbe auf der frühkeltischen Heuneburg

Die frühkeltische Heuneburg war ein Handels- und Produktionszentrum von überregionaler Bedeutung. Museumsleiter und Experimentalarchäologe Klaus Haller gibt bei seiner Führung einen anschaulichen Einblick in die verschiedenen Gewerke.

(u.a. Schmieden, Drechseln, Töpfern, Gießen) vor 2500 Jahren

Veranstalter: Freilichtmuseum Heuneburg und Kreiskulturforum
Teilnahme kostenfrei



Schmieden im Freilichtmuseum Heuneburg

■ Mittwoch, 25. September 2019, 19 Uhr

Mengen, Begegnungszentrum, Reiserstraße 18

Bildvortrag von Willi Rößler

Der Eisenbahnbau an der Oberen Donau im ausgehenden 19. Jahrhundert als Motor der Industrialisierung

Der Bau und Betrieb der Eisenbahn brachte nicht nur vielen Menschen Arbeit, der neue Personen- und Güterverkehr veränderte auch viele Produktionsstätten.

Veranstalter: Kreiskulturforum in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Mengen

Eintritt frei

*Der neu erbaute Bahnhof
Gutenstein um 1890
(Vorlage: Kreisarchiv
Sigmaringen)*



■ Mittwoch, 9. Oktober 2019, 17 Uhr

Bäckerei Rebholz,
Hauptstraße 4, Sigmaringendorf

Das Bäckerhandwerk im Wandel von 1900 bis heute

Bäckermeister Gerold Rebholz III. stellt den Sigmaringendorfer Traditionsbetrieb vor, der in der vierten Generation in seiner Familie geführt wird und sich stetigen Veränderungen in der Produktionsweise wie im Kundengeschmack stellen muss.

Teilnehmerzahl max. 10 Personen

Anmeldung erbeten: Tel. 0 75 71/36 84

Veranstalter: Bäckerei Rebholz und Kreiskulturforum



*Drei Generationen der
Bäcker-Dynastie Rebholz
in Sigmaringendorf*

■ Sonntag, 13. Oktober 2019, 19 Uhr

Pfarrheim Ostrach

Gerhard Fetscher, Vortrag mit Bildern Ostrach und seine Eisenbahnen

Im Vortrag wird die wechselvolle Geschichte der Eisenbahn in Ostrach dargestellt, vom Anschluss an das nationale Schienennetz im Jahr 1875 über die große Bedeutung für den Torfabbau, die Einstellung des Fahrbetriebs bis zur Wiederbelebung durch die Räuberbahn.

Veranstalter: Bildungswerk Ostrach

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Eisenbahnbrücke über die Ostrach 1934 (Vorlage: Heimatmuseum Ostrach)



■ Mittwoch, 16. Oktober 2019, 10.30 Uhr

Karl Späh GmbH & Co. KG, Industriestraße 4–12, Scheer

Betriebsführung

In einer interaktiven Betriebsbesichtigung im Stammhaus des Unternehmens in Scheer sind die Besucher zur Entdeckung der Welt von Gummi und Kunststoff eingeladen, die alle Sinne anspricht. Zu erleben sind dabei über 50 Jahre Fertigungstechnik auf ca. 25.000 qm Fläche und was es heißt, mehr als 5.000 Materialvarianten zu lagern, zu transportieren und zu verarbeiten.

max. 30 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bei Marc Teufel, Tel. 0 75 72 / 60 20,

Email: personal@spaeh.de

Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH
Landkreis Sigmaringen, Kreiskulturforum, Fa. Späh



Betriebsgebäude der Firma Späh in Scheer

■ Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Werkstätte e.V., Im Goldäcker 16, Pfullendorf

Die Anfänge der Industrialisierung in Pfullendorf in den 1950er Jahren

*Erzählcafé mit Zeitzeugen und Interessierten,
moderiert von Karlheinz Fahlbusch*

Veranstalter: VdK-Ortsverband Pfullendorf und Kreiskulturforum
Eintritt frei



Das Hüttenwerk Laucherthal 1921 (Vorlage: Kreisarchiv Sigmaringen)

■ Samstag, 19. Oktober 2019, 9.30 Uhr Abfahrt

Parkplatz am Landratsamt Sigmaringen

Von der Wasserkraft bis zur Industrie 4.0

Gewerbe- und geschichtliche Exkursion im Landkreis Sigmaringen mit Stationen in einer historischen Mühle, im Historischen Hochofengebäude der Firma Zollern in Sigmaringendorf-Laucherthal, einer ehemaligen Textilfabrik auf der Alb und bei der Firma KNOLL Bad Saulgau.

Exkursionsleitung:

Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber und Doris Astrid Muth M.A.

Teilnehmerbeitrag: 30 Euro (Busfahrt und Führungen), Mittagessen auf eigene Rechnung

Info und Anmeldung:

Tel. 0 75 71 / 1 02-11 41, Email: kultur@LRASIG.de

Veranstalter: Kreiskulturforum und Landkreis Sigmaringen

■ Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.30 Uhr

Cedros GmbH, Bruckstraße 17, Sigmaringen-Jungnau

Betriebsführung

Von der Muschel zum Schmuck

Die Firma Cedros ist eine von wenigen Perlmutter schleifereien in Deutschland. Sie fertigt Teile für Schmuck, Beläge, Objekte, Messer etc. wie auch Teile für Musikinstrumente aus Perlmutter, Holz, Bein, Horn, Mammut, Kunststoff, Messing, Aluminium, Jet, Recon etc. Die Betriebsführung bietet Einblicke in die Verarbeitung und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von Perlmutter.

max. 15 Personen

Anmeldung erforderlich bei Maria Fuss: m.fuss@cedros.org oder

Tel. 0 75 77 / 93 38 80

Teilnahmebeitrag: 5 Euro

Veranstalter: Cedros GmbH und Kreiskulturforum

■ Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19 Uhr

Festsaal Kulturzentrum Alte Schule Sigmaringen

*Chaja Boebel, Bildungsstelle Berlin-Pichelssee
der IG-Metall, Vortrag*

Handwerk und Industrie aus gewerkschaftlicher Sicht

Veranstalter: DGB-Kreisverband Sigmaringen

Eintritt frei

■ Freitag, 25. Oktober 2019, 19 Uhr

Rathaus Krauchenwies

Peter Knoll, Vortrag

Die alte Hafnerei in Krauchenwies

Mit Hilfe von Bildern, Formen und Anekdoten wird die über 100jährige Geschichte der Hafnerei in Krauchenwies vorgestellt und erzählt, wie sich dieser alte Handwerksberuf grundlegend gewandelt hat.

Veranstalter: Gemeinde Krauchenwies und Kreiskulturforum

Eintritt kostenfrei

Franz Jakob Knoll beim Töpfe-Trocknen





Modell einer Dachkonstruktion. Beitrag von Sebastian Luib zur Deutschen Meisterschaft 2013 im Zimmerhandwerk

■ Sonntag, 3. November 2019, 11.30 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau

Eröffnung der Ausstellung „Meisterlich“

Inszenierte Präsentation von Lehrlingsarbeiten, Gesellenstücken und Meisterwerken sowie Fotografien aus Bad Saulgauer Handwerksbetrieben als Dokumentation der Vielfalt und Leistungsfähigkeit des lokalen Handwerks heute und in der Vergangenheit auch unter dem Gesichtspunkt der Ästhetik.

Ausstellung bis 26. Januar 2020 jeweils Sa und So 14–17 Uhr

Veranstalter: Arbeitskreis Stadtmuseum Bad Saulgau

Eintritt: 2 Euro, Kinder frei

■ Sonntag, 3. November 2019, 13.30 Uhr

Penzel KG, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25, Ostrach

Bögen für alle Streichinstrumente

Seit 1907 fertigt der Familienbetrieb Penzel Bögen für Streichinstrumente. Durch handwerkliches Können, technisches Know How und künstlerischen Einfallsreichtum haben Penzel Konzertbögen in den Konzertsälen der Welt einen guten Ruf. Die handwerkliche Tradition wurde von Generation zu Generation weitergereicht und den Bedürfnissen der Zeit angepasst. Dies gilt auch für die derzeitige Generation der Bogenbauerfamilie Penzel in Ostrach. Bei der Betriebsbesichtigung wird der Werdegang eines Konzertbogens schrittweise gezeigt und erklärt.

Max. 10 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bei Penzel KG unter Tel. 0 75 85/7 04 oder Email: info@penzel.eu

Veranstalter: Firma Penzel und Kreiskulturforum

■ Sonntag, 3. November 2019, 15.30 Uhr

Volkskundemuseum Ostrach –
Sammlung Prof. Dr. A. Bogenschütz, Rentamtstraße 1, Ostrach

Sonderführung

Zweck und Schönheit

Gerätschaften des Handwerks werden allgemein der Gebrauchs-
kunst zugeordnet. Doch trotz oder gerade wegen der Armut vieler
ihrer Besitzer sind diese Werkzeuge häufig über ihre Zweckmäßigkeit
hinaus handwerklich und künstlerisch besonders schön ausgefertigt.
Die Sammlung Prof. Bogenschütz enthält eine Vielzahl von Beispielen
aus unterschiedlichen Epochen und Regionen.

Neben der Präsentation in der ständigen Ausstellung werden zum
Themenjahr des Kreiskulturforums zusätzliche Exponate aus dem
Depot gezeigt und laden die Besucher zu einem vertieften Einblick
in Form und Ausgestaltung früherer Handwerksgeräte ein.

Das Volkskundemuseum Ostrach ist jeweils am 1. Sonntag im
Monat von 13–17 Uhr geöffnet. Die erweiterte Schau ist vom
3. November 2019 bis 3. Mai 2020 zu sehen.

Veranstalter: Volkskundemuseum Ostrach

■ Dienstag, 5. November 2019, 19.30 Uhr

Altes Rathaus Herbertingen, Lilly-Jordans-Saal

Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber, Vortrag

Arm gegen Reich

*Soziale Verhältnisse und innerdörfliche Konflikte an der
Oberen Donau im 18. Jahrhundert*

Veranstalter: Lilly Jordans-Stiftung und Gemeinde Herbertingen
Eintritt frei, Spenden erbeten

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.

 Landesbank
Kreissparkasse

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

■ Dienstag, 19. November 2019, 16 Uhr

Heimschule Kloster Wald, Pforte

Abitur mit Handwerksausbildung für Mädchen

*Führung durch die Lehrwerkstätten für Holzbildhauerei,
Schneiderei und Schreinerei an der Klosterschule Wald mit
der Leiterin Diana Kempf*

Das Mädchengymnasium in Wald bietet als weithin einzigartiges Profil seinen Schülerinnen die Möglichkeit, neben dem Abitur eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung als Maßschneiderin, Tischlerin oder Holzbildhauerin zu erwerben. Die Geschichte dieser Doppelqualifikation reicht bis in die Anfänge der Heimschule Kloster Wald 1951 unter Sr. Sophia Koutschoubey-Beauharnais zurück.

max. 40 Teilnehmer

Anmeldung erbeten: Diana.Kempf@heimschule-kloster-wald.de

Veranstalter: Heimschule Kloster Wald

Teilnahme kostenfrei, Spenden erbeten

Präsentation von Kleidern aus der Schneiderei der Heimschule Kloster Wald





Betriebsgebäude der Firma Kendrion in Engelswies

■ Mittwoch, 20. November 2019, 10 Uhr

Kendrion GmbH, Hauptstraße 6, Inzigkofen-Engelswies

Betriebsführung

Kendrion ist ein Entwickler, Lösungsanbieter, Hersteller und Vermarkter von innovativen, hochwertigen elektromagnetischen Aktuatoren und zugehörigen Subsystemen für Kunden in Automobil- und Industriemärkten in Europa, den USA und Asien. Die Produkte werden in einer Vielzahl von Geräten des täglichen Bedarfs wie Autos, LKWs, Aufzügen, Geldautomaten, Getränkeautomaten, Zeitungsdruckpressen, medizinischen Geräten, Klimaanlage und unzähligen anderen Produkten verwendet. Die Besucher können bei der Betriebsführung der faszinierenden Kraft des Magnetismus begegnen.

max. 25 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bei Alexandra Noll, Tel. 0 75 75 / 20 80 oder Email: alexandra.noll@kendrion.com

Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH
Landkreis Sigmaringen, Kreiskulturforum, Fa. Kendrion

■ Mittwoch, 27. November 2019, 19.30 Uhr

Festsaal Kloster Sießen, Bad Saulgau-Sießen

*Generalökönomin Sr. Maria Schneiderhan OSF
und Mitschwestern*

Vortrag mit anschließendem Austausch

Wirtschaftsfaktor Kloster Sießen früher und heute

Veranstalter: Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen e.V.
Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Montag, 9. Dezember 2019, 19.30 Uhr

Firma Geberit, Pfullendorf

Bruder Jakobus Kaffanke OSB, Vortrag

Good Ethics – Good Profits: Gute Ethik – Gute Erträge

Spirituelle Grundlagen einer soliden Wirtschaftsethik

Die Welt wächst zusammen in politischer, wirtschaftlicher und religiös-kultureller Hinsicht. Ein weltweiter Wettbewerb bringt verschiedene kulturelle Räume und unterschiedliche Rechtssysteme in Kontakt. Ein Ethos der wirtschaftlichen Konkurrenz muss in verbindliche Rechtsnormen münden, um ein faires Miteinander zum Wohle aller Marktteilnehmer – Verbraucher, Kunden, Mitarbeiter und Unternehmer – zu gewährleisten. Dabei zeigt sich, dass die Einhaltung rechtlicher, technischer und ethischer Standards zum Wohle aller nützlich, ja unverzichtbar ist. Die Unternehmen selber müssen das größte Interesse haben, gute Waren zu liefern, um so nachhaltig gute Erträge zu realisieren. Der Vortrag versucht, über die spirituelle Tradition des Mönchtums mit seiner Laster- und Tugendlehre am Beispiel der „Habgier“ ethische Fehlhaltungen aufzudecken und deren schädliche Folgen für Kunden und die Firma selber aufzuzeigen.

Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH
Landkreis Sigmaringen, Kreiskulturforum, Fa. Geberit
Eintritt frei

■ Mittwoch, 15. Januar 2020, 10 Uhr

bildundtonstudio GbR, Maximilian-Haller-Straße 16/2A, Sigmaringen

Betriebsführung

Die bildundtonstudio GbR versteht sich als Partner für professionelle Medien- und Veranstaltungstechnik in der Region – und darüber hinaus. Qualifizierte Techniker sind der Schlüssel zu hochwertigen Produktionen und erfolgreichen Veranstaltungen –



bildundtonstudio Sigmaringen

professionelle Technik das notwendige Werkzeug. Die Teilnehmer an der Betriebsführung sind eingeladen, selbst zum Star auf der Bühne zu werden und hautnah die Medien- und Veranstaltungstechnik zu erleben.

max. 10 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bei Markus Zimmermann,
Tel. 0 75 71 / 183 80 98 oder Email: info@muvt.de

Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH
Landkreis Sigmaringen, Kreiskulturforum, Fa. bildundtonstudio

■ Donnerstag, 16. Januar 2020, 19 Uhr

Bertha-Benz-Schule Sigmaringen, Block A

Willi Rößler und Werner Eberle, Vortrag mit Lichtbildern

***Das gewerbliche Berufsschulwesen
im Landkreis Sigmaringen im Wandel***

mit anschließender Führung durch einzelne Lehrwerkstätten

Veranstalter: Kreiskulturforum mit Unterstützung der Bertha-Benz-Schule Sigmaringen

Eintritt kostenfrei

■ Freitag, 24. Januar 2020, 19 Uhr

Firma Bix GmbH, Industriestraße 5, Meßkirch

***<industrial.art.coding/night>
Industrie / Kunst / Interaktion***

*Interaktive Abendveranstaltung in Zusammenarbeit der
Firma Firma Bix GmbH und der Künstlerin Carola Riester*

Veranstalter: Firma Bix GmbH und Kreiskulturforum

Eintritt frei

■ Donnerstag, 27. Februar 2020, 19.30 Uhr

Bildungszentrum Gorheim, Sigmaringen

*Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Universität Freiburg,
Vortrag*

Roboter statt Mensch? Arbeit 4.0, Digitalisierung und ihre Konsequenzen

Digitalisierung, Roboter, künstliche Intelligenz – Schlagworte aus der aktuellen öffentlichen Debatte, die mit „Arbeit 4.0“ die gravierenden Umwälzungen kennzeichnen, in denen die Wirtschaft, die Gesellschaft und der Sozialstaat stecken. Bringt das eine Befreiung von Risiken des Daseins und von monotoner Arbeit oder aber die Bedrohung von Arbeitsplätzen und von menschlicher Freiheit und Partizipation? Die Referentin, Professorin für Christliche Gesellschaftslehre und seit 2011 Beraterin der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz, will dazu in ihrem Vortrag differenzierte Zukunftsperspektiven entwickeln.

Veranstalter: Kath. Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, Bildungswerke Sigmaringen und Laiz-Leibertingen, Kreiskulturforum

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Mittwoch, 4. März 2020, 19.30 Uhr

H.-D. SCHUNK GmbH & Co. Spanntechnik KG,
Lothringer Str. 23, Mengen

Wirtschaftsstandort Landkreis Sigmaringen

*Podiumsgespräch zu den Chancen und Herausforderungen
mit Vertretern von Unternehmen, Gewerkschaften und
Politik*

Veranstalter: Wirtschaftsförderung und Standortmarketing GmbH
Landkreis Sigmaringen und Kreiskulturforum

■ Mittwoch, 11. März, Mittwoch, 18. März 2020, jeweils 9 Uhr

Columbus Verlag, Am Bahnhof 2, Krauchenwies

Handarbeit, Innovation und Technik

*Führung durch die älteste, noch produzierende Globus-
manufaktur der Welt mit Einblicken in die Tradition und
Gegenwart der Globusfertigung*

Maximale Teilnehmerzahl pro Führung: 15 Personen

Anmeldung erforderlich bei Marcia Oestergaard:

marcia.oestergaard@columbus-verlag.de oder 075 76 / 9 60 30

Teilnahme kostenfrei

Veranstalter: Columbus Verlag Krauchenwies und Kreiskulturforum



Das Filmprojekt „kein-Ab-Stell-Platz“ als Beitrag zum Kulturschwerpunkt

■ Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr

Cafeteria Oberschwäbische Werkstätten für Behinderte OWB,
Sigmaringen, Wachtelhau 3

kein-Ab-Stell-Platz

*Beschäftigte der Oberschwäbischen Werkstätten für
Behinderte in Sigmaringen stellen ihren Platz in der
Wirtschaft vor*

Ein künstlerischer Film von Lilo Braun und Carola Riester

Veranstalter: OWB und Kreiskulturforum

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Dienstag, 17. März 2020, 19.30 Uhr

Stadtbücherei im Alten Kloster Bad Saulgau

***Frank Brunecker, Leiter des Museums Biberach, Vortrag
Industrialisierung mit Verspätung***

*Grundzüge der Industriegeschichte Oberschwabens
von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart*

Veranstalter: Stadt Bad Saulgau und Kreiskulturforum

Eintritt frei, Spenden erbeten

■ Mittwoch, 25. März 2020, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Wald

Dr. Wolfgang Wiese, Vortrag

***Geschichte der Glasbläserei und der Siedlung
Glashütte bei Wald***

Veranstalter: Bücherei Wald und Kreiskulturforum

Eintritt frei, Spenden erbeten

Gläser aus der ehemaligen Glasbläserei Glashütte bei Wald





Von der Kunstschmiede Klink
gestaltetes Wirtshausschild mit
Koch, Bedienung und Gästen,
Stahlgrafik 2015

■ Freitag, 17. April 2020, 17 Uhr

Kunstschmiede Klink, Lindenstraße 9, Pfullendorf-Denkingen

Kreative Metallverarbeitung heute

Vorstellung der Kunstschmiede Klink mit Werkstattbesichtigung und Vorführung von Schmiedetechniken, Präsentation von ausgeführten Arbeiten in der Region anhand von Bildern.

Führung mit Peter Klink

max. 25 Teilnehmer

Anmeldung: Kreiskulturamt Email: kultur@LRASIG.de,

Tel. 0 75 71 / 1 02-11 41

Unkostenbeitrag 5 Euro pro Teilnehmer

Veranstalter: Kunstschmiede Klink und Kreiskulturforum

Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.

 Landesbank
Kreissparkasse

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch

■ Freitag, 24. April 2020, 17 Uhr

Pius Luib Zimmerei Schreinerei,
Friedhofweg 7, Bad Saulgau-Fulgenstadt

Betriebsführung mit Pius und Sebastian Luib

Handwerk über Generationen

*Einblicke in einen traditionsreichen Handwerksbetrieb
über vier Generationen und mehr als 100 Jahren*

Anmeldung erbeten über Email: info@zimmerei-luib.de
oder Tel. 0 75 81 / 9 00 35 01

Veranstalter: Pius Luib Zimmerei Schreinerei und Kreiskulturforum

■ Sonntag, 3. Mai 2020, 13.30 Uhr

Penzel KG, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 25, Ostrach

Bögen für alle Streichinstrumente

Seit 1907 fertigt der Familienbetrieb Penzel Bögen für Streichinstrumente. Durch handwerkliches Können, technisches Know How, und künstlerischen Einfallsreichtum haben Penzel Konzertbögen in den Konzertsälen der Welt einen guten Ruf. Die handwerkliche Tradition wurde von Generation zu Generation weitergereicht und den Bedürfnissen der Zeit angepasst. Dies gilt auch für die derzeitige Generation der Bogenbauerfamilie Penzel in Ostrach. Bei der Betriebsbesichtigung wird der Werdegang eines Konzertbogens schrittweise gezeigt und erklärt.

max. 10 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bei Penzel KG unter Tel. 0 75 85 / 7 04 oder
Email: info@penzel.eu

Veranstalter: Firma Penzel und Kreiskulturforum

*Streichinstrumenten-Bogen
der Firma Penzel*



■ Sonntag, 3. Mai 2020, 15.30 Uhr

Volkskundemuseum Ostrach – Sammlung Prof. Dr. A. Bogenschütz,
Rentamtstraße 1, Ostrach

Sonderführung

Zweck und Schönheit

Gerätschaften des Handwerks werden allgemein der Gebrauchs-
kunst zugeordnet. Doch trotz oder gerade wegen der Armut vieler
ihrer Besitzer sind diese Werkzeuge häufig über ihre Zweckmäßigkeit
hinaus handwerklich und künstlerisch besonders schön aus-
gefertigt. Die Sammlung Prof. Bogenschütz enthält eine Vielzahl
von Beispielen aus unterschiedlichen Epochen und Regionen.

Neben der Präsentation in der ständigen Ausstellung werden zum
Themenjahr des Kreiskulturforums zusätzliche Exponate aus dem
Depot gezeigt und laden die Besucher zu einem vertieften Einblick
in Form und Ausgestaltung früherer Handwerksgeräte ein.

Das Volkskundemuseum Ostrach ist jeweils am 1. Sonntag im Mo-
nat von 13–17 Uhr geöffnet. Die erweiterte Schau ist vom 3. Novem-
ber 2019 bis 3. Mai 2020 zu sehen.

Veranstalter: Volkskundemuseum Ostrach

■ Mittwoch, 6. Mai 2020, 18 Uhr

Gammertingen-Mariaberg, Eingang Klostergebäude

Führung mit Vorstand Rüdiger Böhm

Von der Korbmacherei zur Produktionsstätte für Kabeltrommeln

Wandel der Arbeit für Menschen mit Behinderungen am Beispiel
von Mariaberg

Veranstalter: Mariaberg e.V. und Kreiskulturforum

Teilnahme kostenfrei



Kulturforum Landkreis Sigmaringen

Das 2002 gegründete und seit 2004 als Verein organisierte Kulturforum Landkreis Sigmaringen bemüht sich um eine kreisweite Interessenvertretung, Vernetzung und Kooperation der im Kreisgebiet kulturell aktiven Einrichtungen und Vereine. Unter dem Dach des Forums sind die verschiedenen Kultursparten in derzeit sieben Sektionen organisiert, die zusammen mit der beim Kreiskultur- und Archivamt angesiedelten Geschäftsstelle die tragende Rolle bei den seit 2003 im Landkreis Sigmaringen organisierten jährlichen Kulturschwerpunkten übernehmen: Mit Vorträgen, Führungen, Exkursionen, Ausstellungen, Konzerten, Kleinkunst- und Theateraufführungen werden alljährlich zwischen 30 und 60 Einzelveranstaltungen zu einem zuvor gemeinsam in der Mitgliederversammlung beschlossenen Rahmenthema angeboten und „bespielt“. Das kreisweite Kulturprogramm vermag Jahr um Jahr Tausende von Besuchern zu mobilisieren. Neben Mitgliedsbeiträgen (aktuell 12 € pro Jahr), Eintrittsgeldern und Spenden finanziert sich das Kreiskulturforum durch das Sponsoring der Sparkassen im Landkreis, Fördermittel des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) sowie in Einzelfällen von weiteren Wirtschaftsbetrieben. Bei seinem Engagement sieht sich das Kreiskulturforum in besonderer Weise der Pflege des kulturgeschichtlichen Erbes sowie der Förderung der eigenen kulturellen Potenziale und Ressourcen in Landkreis und Region verpflichtet.

Die bisherigen Kulturschwerpunkte waren den Themen Klöster (2003), Literatur (2004), Musik (2005), Adel (2006), Bräuche und Traditionen (2007), Bildende Kunst (2008), Vor- und Frühgeschichte (2009), Migration und Integration (2010), Zeitgenössische Literatur (2011), „KulturLandschaft“ (2012), Leben und Tod (2013), „Zeitenwende 1914“ (2014), Kleinkunst (2015), Regionales Bauen (2016), Religion und Spiritualität (2017), Demokratie und Freiheit (2018) und Handwerk und Gewerbe (2019) gewidmet. 2020 will man sich dem Thema Historisches Erinnern zuwenden.

Wenn Sie Interesse am Kreiskulturforum haben und dessen Arbeit aktiv oder passiv als Mitglied unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Geschäftsstelle Kreiskulturforum
Landratsamt Sigmaringen – Bereich Kultur und Archiv
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen
Tel. 07571/102-1141
e-mail: kreisarchiv@LRASIG.de



Sparkasse.
Gut für Kunst und Kultur.

 Landesbank
Kreissparkasse

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch